

07-11.2012

*Das Bezirksturnfest des Turnbezirks Schleiden in der Dreifachturnhalle des Städtischen Gymnasiums wird in die Annalen der Kreisturngeschichte eingehen. Erstmals fand eine „offene Meisterschaft“ ohne Übungsbeschränkung in den einzelnen Jahrgängen statt.*



Das 71. Bezirksturnfest des Turnbezirks Schleiden in der Dreifachturnhalle des Städtischen Gymnasiums in Schleiden wird in die Annalen der Kreisturngeschichte eingehen. Erstmals fand eine „offene Meisterschaft“ ohne Übungsbeschränkung in den einzelnen Jahrgängen statt.

Dem Antrag des TV Kall hatten die Verantwortlichen im Turnbezirk Schleiden zugestimmt. „Für den Liga-Wettkampf werden wir wieder auf die bisherigen Vorgaben zurückgreifen“, sprach Oberturnwart Klaus Koll von einem geglückten Versuch.

Auf der anderen Seite will man die Kluft zwischen „freien Übungen“ und „Vorgaben“ nicht so groß werden lassen. Was die Neuerung bedeutet wird am Beispiel von Lena Börsch vom TV Kall deutlich. Sie wählte am Sprung die Wertung P10, am Boden und Balken jeweils die P 9 und am Stufenbarren die P 7. Lena Börsch kam durch dieses Novum auf unerreichbare 33,10 Punkte, und hatte damit einen Vorsprung von über 10 Punkten auf Janina Geschwind vom TuS Schleiden, die nach den bisherigen Vorgaben turnte, und auf 22,75 Punkte kam.

Die Übungen am Sprung (gestreckter Handstandüberschlag übers Seitpferd mit ganzer Drehung) und am Boden die Übungsreihe Radwende, Flick-Flack und anschließendem gehockten Salto waren eine Premiere im hiesigen Turnbezirk. Lena Börsch war damit zweifelsohne die gefeierte Athletin des diesjährigen Bezirksturnfestes, doch wollte Oberturnwart Klaus Koll die Leistungen der übrigen Turnerinnen und Turner nicht schmälern. „Alle Aktiven haben ihr Bestes gegeben“, sprach Koll von einem guten Niveau.

Erfreulich war auch die Teilnehmerzahl von 89 Turnerinnen und 7 Turnern. Der große Gewinner des Bezirksturnfest war der TV Kall mit vier Titeln. Bezirksjugendmeisterin wurde Lene Börsch mit besagten 33,10 Punkten, Bezirksschülermeisterin Emilia Magno mit 18,50 Punkten. Bei den Jungen holten sich Dominik Klar (17,05 Punkte) und Maurizio Magno (16,90 Punkte) die Titel als Bezirksjugend- bzw. -schülermeister.

Bezirksmeisterin wurde ohne Konkurrenz Janina Geschwind vom TuS Schleiden mit 22,75 Punkte. Für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung hatten die Verantwortlichen des TuS Schleiden gesorgt. Die Siegerehrung nahmen Julia Weyand (Jugendwartin) sowie Klaus Koll (Oberturnwart) und Erich Scholzen (Kreisvorsitzender) vor.

Die Jahrgangsbesten: Turnerinnen:

Jahrgang 1994: Janina Geschwind (TuS Schleiden) 22,75 Punkte, 1996: Stephanie Seeger (Schleiden) 22,90 Punkte, 1997: Lena Weyand (Schleiden) 22,35 P., 1998: Lena Börsch (TV Kall) 33,10 Punkte, 1999: Carla Decker (SG Sportfreunde 69 Marmagen-Nettersheim) 18,95 P., 2000: Milena Vogel (TuS Hellenthal) 21,00 P., 2001: Virginia Geißler (Kall) 17,70 P., 2002: Emilia Magno (Kall) 18,50 P., 2003: Lena Pützer (Hellenthal) 15,40 P., 2004: Lilly Emrich (Sportfreunde 69) 17,00 P., 2005: Hannah Metternich (Kall) 15,85 P., 2006: Lara Schmidt (Kall) 10,20 P..

Turner:

Jahrgang 1999: Dominik Klar (TV Kall) 17,05 P., 2000: Kilian Faust (Kall) 9,10 P., 2002: Felix Decker (Sportfreunde 69) 13,70 P., 2003: Maurizio Magno (Kall ) 16,90 P., 2004: Florian Hellenthal (Sportfreunde 69) 7,30 P.